

Niederschrift

9. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 03.11.2022

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Stefan Kern

Herr Marc-Simon Reimann

Herr Wolfgang Schlander

Herr Robert Schwebel

Magistrat

Herr Oliver Schröbel

Seniorenbeirat

Herr Peter Ditter

Beginn der Sitzung 20:00 Uhr

Ender der Sitzung 21:38 Uhr

Tagesordnung:

9. Ortsbeiratssitzung Raibach am 03.11.2022

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen des Magistrats
4. Mitteilung der Ortsvorsteherin
5. Ü-65 Nachmittag Nachlese und Ausblick 2023
6. Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteherin Harms begrüßt alle Anwesenden, im besonderen Magistratsmitglied Schröbel und Herr Ditter in Vertretung für Herrn Münch vom Seniorenbeirat. Ortsvorsteherin Harms stellt fest, dass der Ortsbeirat vollzählig und beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 28.09.2022 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilung des Magistrats

Ortsvorsteherin Harms übergibt das Wort an Magistratsmitglied Schröbel.

Dieser Berichtet:

- Im Chat des Ortsbeirates, wurden zwei Bilder besprochen, auf denen zwei LKW im Oberdorf in Raibach „getroffen“ haben. Die beiden LKW haben über eine Stunde gebraucht, um aneinander vorbeizukommen. Magistratsmitglied Schröbel hat über den Vorfall mit dem Bürgermeister gesprochen. Dieser möchte eine mögliche Umleitung für LKW dieser Größe prüfen, bzw. eine Sperrung für LKW über 7,5 t. Die erwähnten Bilder hängen diesem Protokoll an.
- Die Geschwindigkeitsschilder im Raibacher Tal, zeigen bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten eine Warnung in Rot an. Dies soll angeglichen werden, damit beide bei gleicher Geschwindigkeit über ein erhöhtes Tempo warnen.
- Der Haushalt für 2023 ist nach Berechnungen deutlich weniger aber weiterhin mit 2 Millionen im Minus. Diese Minus soll über Rücklagen ausgeglichen werden.
- Über den Stellenplan
- Die Verträge des Landkreises für die Zulassungsstelle mit der Stadt Groß-Umstadt laufen aus. Das Personal soll komplett zum Landkreis überführt werden, somit verliert keiner der dort Beschäftigten seinen Arbeitsplatz.
- Diverse Ortsteile haben ebenfalls, wie Raibach, den Seniorennachmittag abgesagt.

Ortsbeiratsmitglied Schlander fragt nach ob im Haushalt für 2023 Maßnahmen für den Hochwasserschutz Erwähnung finden. Magistratsmitglied Schröbel verneint dies mit den Worten, im Magistrat sei dies kein Thema und gibt den Hinweis hierfür einen Antrag an den Bürgermeister zu stellen.

Zu TOP 4 Mittelungen der Ortsvorsteherin

Ortsvorsteherin Harms berichtet über:

- Die nächste Sitzung am 09.02.2023 muss auf den 12.01.2023 vorverlegt werden. Grund ist die Verabschiedung des Haushaltes, dem vorher alle Ortsbeiräte zustimmen, bzw. zur Kenntnis genommen haben müssen.
- Die Stellungnahme der anderen Ortsbeiräte zum Sportstättenkonzept.
- Die kurzen Kommunikationswege mit zuständigen Abteilungen funktionierten gut und problemlos. Kleinigkeiten können so ohne den Umweg über das Parlamentarische Büro Kurzfristig gelöst werden.
- Die Überquerung der Kreuzung Unterdorf / Ohlbachweg ist eine Gefahr für die Kinder, die hier für den Schulweg und den Weg in den Kindergarten nehmen müssen. An dieser Stelle sollen mehr Kontrollen durch das Ordnungsamt erfolgen. Telefonisch gab es bereits einen Austausch mit dem Team Ordnungsamt zu dieser Sache.
- Eine Begehung des Friedhofes die am 08.11.2022 um 14:30 stattfinden wird. Hier geht es in der Hauptsache um die Urnengräber.
- Die Begehung des „Hauspfades“ und die daraus resultierenden Maßnahmen, die zu treffen sind. An diesem Punkt gibt es eine kurze Diskussion mit den Anwesenden. Hier stellt sich die Frage, wer haftet im Falle eines Erdbebens und die daraus resultierenden Schäden unterhalb des Hauspfades? Die Besitzer, die sich nicht an die Vorgaben halten oder die Stadt?
- Die Situation mit den beiden LKW in der Ortsmitte, hier sind Fotos gemacht worden, die diesem Protokoll angehängt sind. Auch hier entsteht eine kurze Diskussion mit allen Anwesenden. Magistratsmitglied Schröbel gibt auch hier den Hinweis, einen Antrag über eine Sperrung für LKW mit mehr als 7,5 t zu stellen.

Die Sitzung wird unterbrochen, damit anwesende Bürger sich ebenfalls dazu äußern können, sowie dass Ihre Fragen beantwortet werden können. Die Unterbrechung ist von 20:35 bis 20:43.

Zu TOP 5 Ü-65 Nachmittag Nachlese und Ausblick 2023

Ortsvorsteherin Harms erläutert kurz den Ablauf der Aktion und bittet dann die Ortsbeiratsmitglieder Kern und Schlander von ihren Erfahrungen zu berichten.

Diese erzählen von durchweg nur positiven Erfahrungen und netten Gesprächen mit den Senioren. Im Verlauf kommt die Frage auf, ob man das Alter der Einladung nicht auf 70 setzen sollte, da sich viele Senioren mit unter 70 Jahren nicht als Zielgruppe und zu jung für diese Veranstaltung fühlen.

Ortsvorsteherin Harms berichtet:

- Über den Ablauf der Aktion und den zahlreichen positiven Äußerungen, die im nach hinein bei ihr eingegangen sind.
- Die Planung für 2023 im Juni statt im Herbst
- Die Gründe für die Absage des Seniorennachmittags für 2022.

Zu TOP 6

Verschiedenes

- Ortsvorsteherin Harms berichtet über die Idee eines Spielenachmittags und gibt dies dem Seniorenbeirat als Anregung mit.
- Ortsbeiratsmitglied Kern berichtet, das Bäckerauto sei heute wieder nicht gekommen. Diesem Umstand wird nachgegangen.
- Ortsbeiratsmitglied Schlander ist von Bewohnern und Wanderern auf das drei Stunden Parkverbot an der Gymnastikhalle angesprochen worden. Dies ist für längere Wanderung zu wenig Parkzeit und muss wie ursprünglich gedacht nach der Stadtmeisterschaft wieder geändert werden. Leider wurde hier nach der letzten OB-Sitzung noch keine Änderung der Beschilderung vorgenommen.
- Am Treppenaufgang zum Friedhof stehen seit neuestem dauerhaft Mülltonnen, dies ist ungünstig, aber erlaubt, da der kleine Streifen hier Privatgrundstück ist. Hier müssen Gespräche mit den Eigentümern bzw. Mietern geführt werden, mit dem Hoffnung, dass es hier Einsicht gibt.
- Die Asphaltierung im Ohlbachweg ist gemacht worden.
- Ortsbeiratsmitglied Reimann berichtet von den sehr unpünktlichen Busverbindungen zur ersten Stunde der Schule. Hier kommt der Bus sehr regelmäßig zu spät und die inzwischen 8 Grundschul Kinder aus Raibach kommen daher dauerhaft nicht pünktlich in die Schule. Dies wird zwar von der Schule toleriert, aber die Kinder verpassen permanent bis zu 10 Minuten der ersten Stunde. Auch bei der Heimfahrt nach Raibach, ist der Bus sehr unpünktlich. Bereits zweimal ist der Bus sogar für die Heimfahrt sogar ausgefallen. Dies ist kein Zustand und muss dringend geändert werden. Ortsvorsteherin Harms ist hier für einen direkten Kontakt mit dem Busunternehmen Jungermann und gibt die Kontaktdaten an Ortsbeiratsmitglied Reimann weiter.

Ortsvorsteherin Harms berichtet weiter:

- Über eine Schreiben des Arbeitskreises Kuckucksweg.
- Das ein Termin für den Grenzgang gefunden werden soll.
- Eine Idee von Karla Pohl für einen „Bienenautomat“. Die aber von allen Ortsbeiratsmitgliedern eher skeptisch gesehen wird.
- Das die Verwaltung gebeten werden muss einen Verhaltensplan für einen Blackout auszuarbeiten, damit die Bevölkerung weiß, wie sie sich zu verhalten hat.
- Das der Laternenumzug des Kindergartens am 10.11.2022 einen neuen Weg laufen möchte. Hier gibt es einen Aushang für den Fliederweg mit dem Motto: Der Fliederweg leuchtet.

- Über die Idee des Adventsfensters, die es in der Vergangenheit bereits im Ort gab. Hier haben sich schon diverse Interessenten für die Durchführung gefunden.
- Den Ablauf des Volkstrauertages am 13.11.2022.

Die nächste Sitzung findet am 12.01.2023 statt.

Ortsvorsteherin Harms schließt die Sitzung um 21:38 Uhr

Claudia Harms
Ortsvorsteherin

Marc-Simon Reimann
Schriftführer